



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2009	7
2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2009	8
3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009	10
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2009	12
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009	13
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2009	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2009	14
8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2009	15
9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2009	16
10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2009	17
11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009	18
12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009	19
13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2009	20

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baugenehmigungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohngebäude und Wohnungsbestandes.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baufertigstellungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen die Baufertigstellung übersandt wurde.

Als Baufertigstellungen gelten Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung. Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzfläche führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient. Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Koks/kohle, Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Wärmepumpen, Solarenergie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Wohnräume

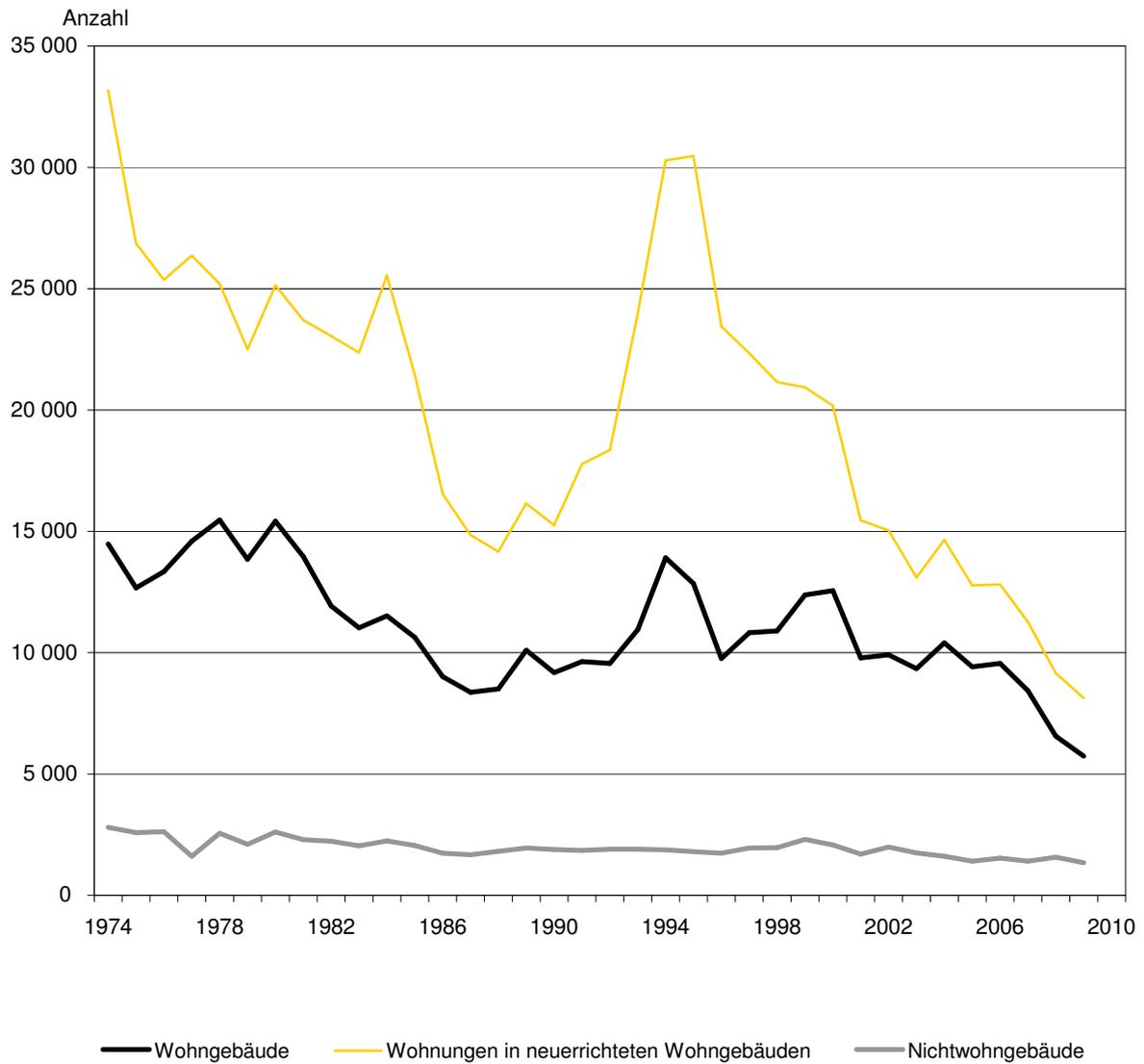
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 1974 bis 2009



1. Langfristige Entwicklung im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2009

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen ¹⁾	Veranschlagte Baukosten ¹⁾	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugenehmigungen
				Insgesamt	Wohnungen	Insgesamt	Rauminhalt		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			1 000 m³	Anzahl	%
1974	17 272	33 174	2 227 046	14 476	30 247	2 796	11 544	.	.
1975	15 254	26 872	2 123 213	12 670	24 235	2 584	10 835	.	.
1976	15 953	25 365	2 183 010	13 338	22 670	2 615	9 835	.	.
1977	17 194	26 366	2 359 875	14 590	23 374	2 604	9 602	.	.
1978	18 024	25 205	2 455 838	15 465	22 288	2 559	9 529	.	.
1979	15 945	22 502	2 283 508	13 844	20 534	2 101	9 014	.	.
1980	18 032	25 142	2 786 980	15 421	23 126	2 611	10 273	.	.
1981	16 256	23 705	2 904 593	13 959	21 596	2 297	9 695	.	.
1982	14 153	23 051	2 864 269	11 920	20 113	2 233	8 761	.	.
1983	16 656	22 363	2 806 672	11 023	20 480	2 039	8 344	3 594	21,6
1984	17 403	25 541	3 221 887	11 522	23 399	2 236	9 509	3 645	20,9
1985	16 640	21 458	2 824 094	10 637	19 608	2 045	6 620	3 958	23,8
1986	14 433	16 543	2 410 836	9 011	14 843	1 737	6 633	3 685	25,5
1987	13 717	14 846	2 272 959	8 372	13 311	1 668	5 959	3 677	26,8
1988	14 522	14 164	2 664 299	8 505	12 565	1 816	9 382	4 201	28,9
1989	16 804	16 155	2 905 345	10 106	14 497	1 949	8 288	4 749	28,3
1990	15 569	17 282	2 925 216	9 172	15 250	1 883	8 897	4 514	29,0
1991	16 731	20 657	3 234 745	9 628	17 772	1 844	9 741	5 259	31,4
1992	16 720	21 340	3 491 578	9 563	18 349	1 896	11 528	5 261	31,5
1993	18 457	27 310	4 270 671	10 945	23 984	1 903	10 186	5 609	30,4
1994	22 322	34 120	5 167 672	13 907	30 297	1 879	9 500	6 536	29,3
1995	21 313	34 822	5 235 610	12 845	30 467	1 802	8 532	6 666	31,3
1996	17 433	26 989	4 385 765	9 765	23 449	1 738	8 067	5 930	34,0
1997	21 431	27 202	5 031 965	10 821	22 342	1 949	9 935	8 661	40,4
1998	18 795	24 061	4 661 178	10 902	21 149	1 967	9 026	5 926	31,5
1999	21 256	24 094	5 012 516	12 381	20 932	2 310	11 483	6 565	30,9
2000	20 470	22 749	4 570 355	12 557	20 180	2 071	10 277	5 842	28,5
2001	16 511	17 325	3 946 386	9 785	15 461	1 696	8 989	5 030	30,5
2002	17 881	17 374	4 186 347	9 916	15 041	1 983	11 000	5 982	33,5
2003	16 824	15 202	3 964 721	9 336	13 104	1 743	11 963	5 745	34,1
2004	17 421	16 611	3 931 316	10 410	14 643	1 602	8 600	5 409	31,0
2005	15 755	14 488	3 375 930	9 414	12 773	1 406	7 300	4 935	31,3
2006	16 246	14 660	3 485 977	9 556	12 814	1 528	8 335	5 162	31,8
2007	14 557	12 904	3 272 682	8 432	11 267	1 399	8 895	4 726	32,5
2008	12 609	10 784	2 957 125	6 551	9 151	1 565	10 588	4 493	35,6
2009	11 088	9 336	3 026 580	5 730	8 129	1 348	11 143	4 010	36,2

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2009

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veran- schlagte Baukosten
			Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	11 088	19 726,8	9 336	12 406,3	52 793	3 026 580
Wohngebäude zusammen	8 664	3 151,1	9 224	12 285,7	52 281	1 672 521
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	12	74,7	123	30,6	750	28 629
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	153	146,8	889	854,0	3 524	107 321
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	26	65,3	116	37,4	776	28 730
Unternehmen	863	469,4	1 858	2 038,5	8 348	262 409
davon:						
Wohnungsunternehmen	654	389,0	1 562	1 724,8	7 051	226 605
Immobilienfonds	18	5,3	18	22,4	89	2 050
Sonstige Unternehmen	191	75,0	278	291,2	1 208	33 754
Private Haushalte	7 762	2 589,9	7 083	10 090,5	42 601	1 358 232
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	26,4	167	119,3	556	23 150
Nichtwohngebäude zusammen	2 424	16 575,7	112	120,7	512	1 354 059
davon:						
Anstaltsgebäude	42	542,7	- 4	- 2,7	102	97 028
Büro- und Verwaltungsgebäude	242	1 143,4	- 9	- 9,2	- 59	180 384
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	441	1 883,6	33	38,2	149	67 477
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 370	11 856,3	109	112,5	421	798 467
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	385	2 945,4	28	34,9	131	204 732
Handels- und Lagergebäude	652	7 350,1	51	58,8	201	441 047
Hotels und Gaststätten	159	550,3	12	2,3	12	100 047
Sonstige Nichtwohngebäude	329	1 149,7	- 17	- 18,2	- 101	210 703
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	422	1 933,7	- 22	- 21,6	-	342 166
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	271	1 780,4	- 15	- 14,9	- 72	233 810
Unternehmen	1 949	14 165,2	139	148,7	558	1 035 532
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	451	1 916,1	33	35,9	143	68 917
Produzierendes Gewerbe	497	4 373,0	27	28,6	112	282 532
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 001	7 876,1	79	84,1	303	684 083
darunter:						
Immobilienfonds	14	227,1	2	1,0	4	62 122
Private Haushalte	61	57,0	- 2	- 1,9	- 7	2 695
Organisationen ohne Erwerbszweck	143	573,1	- 10	- 11,3	33	82 022

noch 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2009

Errichtung neuer Gebäude						Gebäudeart Bauherr
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	
			Insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
7 078	16 913	18 138,6	8 242	10 631,1	2 424 613	Wohn- und Nichtwohngebäude
5 730	5 770	3 565,8	8 129	10 497,5	1 409 489	Wohngebäude zusammen
						davon:
4 808	4 005	2 579,1	4 808	7 272,1	975 420	Wohngebäude mit 1 Wohnung
665	807	466,8	1 330	1 517,3	191 352	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
248	853	449,1	1 887	1 685,1	215 132	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
9	105	70,8	104	23,0	27 585	Wohnheime
						darunter:
99	366	189,8	761	737,4	86 418	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen
						Von den Bauherren waren:
18	102	67,5	114	34,6	27 035	Öffentliche Bauherren
705	933	523,5	1 711	1 882,3	225 884	Unternehmen
						davon:
558	799	444,8	1 471	1 614,0	196 980	Wohnungsunternehmen
18	10	5,3	18	22,4	2 050	Immobilienfonds
129	124	73,4	222	245,9	26 854	Sonstige Unternehmen
5 001	4 658	2 930,9	6 137	8 477,6	1 137 361	Private Haushalte
6	77	43,9	167	103,0	19 209	Organisationen ohne Erwerbszweck
1 348	11 143	14 572,8	113	133,6	1 015 124	Nichtwohngebäude zusammen
						davon:
17	221	516,2	-	-	85 564	Anstaltsgebäude
112	418	812,5	14	15,5	96 401	Büro- und Verwaltungsgebäude
325	1 156	1 754,1	7	10,7	54 209	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
793	8 864	10 654,9	78	93,8	648 692	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
						darunter:
214	2 037	2 501,8	16	22,3	151 657	Fabrik- und Werkstattgebäude
410	6 213	6 778,7	35	46,8	380 345	Handels- und Lagergebäude
52	206	413,4	7	6,7	69 057	Hotels und Gaststätten
101	484	835,1	14	13,6	130 258	Sonstige Nichtwohngebäude
						darunter:
145	905	1 568,7	14	13,6	244 295	Ausgewählte Infrastrukturgebäude
						Von den Bauherren waren:
102	1 070	1 578,9	-	-	165 789	Öffentliche Bauherren
1 148	9 830	12 491,3	109	129,6	794 642	Unternehmen
						davon:
330	1 179	1 785,2	6	7,8	55 238	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei
310	3 228	3 795,8	20	25,2	209 662	Produzierendes Gewerbe
						Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung
508	5 424	6 910,2	83	96,7	529 742	
						darunter:
10	112	188,8	-	-	44 535	Immobilienfonds
44	24	48,5	-	-	2 023	Private Haushalte
54	218	454,2	4	3,9	52 670	Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt
			Ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	112	85,7	271	260,4	39 782	72	145
Landkreise							
Ahrweiler	294	123,7	323	417,6	52 277	209	201
Altenkirchen (Ww.)	262	74,6	242	294,1	36 101	158	133
Bad Kreuznach	293	73,3	246	328,1	48 734	149	141
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	29	14,8	44	48,5	8 889	16	21
Birkenfeld	157	42,6	119	169,3	22 857	80	72
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	30	13,6	17	29,2	4 681	15	15
Cochem-Zell	233	78,2	201	282,8	39 106	149	136
Mayen-Koblenz	647	240,6	632	910,0	116 574	481	442
Andernach, gr. kr. St.	49	25,4	51	73,6	9 887	37	38
Mayen, gr. kr. St.	25	12,0	22	31,6	4 634	19	17
Neuwied	215	76,4	169	260,5	34 283	131	119
Neuwied, gr. kr. St.	69	26,4	52	85,3	12 030	33	36
Rhein-Hunsrück-Kreis	284	118,9	262	386,4	49 509	194	183
Rhein-Lahn-Kreis	168	57,0	133	201,8	25 524	98	93
Lahnstein, gr. kr. St.	24	9,4	18	25,6	3 597	10	10
Westerwaldkreis	302	118,0	298	439,4	56 385	230	208
Kreisfreie Stadt							
Trier	209	71,4	212	311,4	48 267	124	137
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	244	68,3	252	323,4	45 053	168	152
Eifelkreis Bitburg-Prüm	359	143,5	448	562,5	81 230	276	289
Vulkaneifel	173	43,1	143	184,7	25 166	109	90
Trier-Saarburg	546	220,8	590	804,8	111 850	406	390
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz)	54	25,3	45	65,0	8 622	45	34
Kaiserslautern	132	39,3	203	254,0	27 609	105	117
Landau i.d.Pfalz	118	46,1	147	169,1	20 521	53	67
Ludwigshafen am Rhein	227	43,8	210	282,6	40 915	110	121
Mainz	348	179,8	585	717,5	119 337	221	395
Neustadt an der Weinstraße	81	8,8	54	70,5	11 639	26	23
Pirmasens	36	- 3,6	162	81,4	11 281	18	27
Speyer	100	38,5	98	137,9	17 383	58	58
Worms	126	39,1	85	139,8	21 218	66	57
Zweibrücken	50	25,9	48	71,4	9 470	39	35
Landkreise							
Alzey-Worms	151	72,4	236	237,2	29 643	119	114
Bad Dürkheim	300	134,8	342	463,2	62 319	180	219
Donnersbergkreis	101	22,7	97	133,8	16 247	74	58
Germersheim	329	139,7	336	440,4	60 532	215	207
Kaiserslautern	258	71,5	262	422,7	52 454	192	184
Kusel	203	81,8	199	313,9	40 553	147	143
Südliche Weinstraße	334	119,7	383	508,9	71 002	214	232
Rhein-Pfalz-Kreis	426	153,8	406	573,6	76 673	271	262
Mainz-Bingen	604	211,2	594	802,7	108 914	410	368
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	46	16,0	53	74,4	9 212	25	28
Ingelheim am Rhein, gr. kr. S	41	11,2	34	45,8	6 359	21	19
Südwestpfalz	188	64,6	191	263,0	33 491	133	117
Rheinland-Pfalz	8 664	3 151,1	9 224	12 285,7	1672 521	5 730	5 770
Kreisfreie Städte	1 593	600,1	2 120	2 561,0	376 044	937	1 216
Landkreise	7 071	2 551,0	7 104	9 724,6	1296 477	4 793	4 554

noch 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009

Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen				Verwaltungsbezirk
Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr		
Ins-gesamt	Wohn-fläche				Gebäude	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl				
264	243,1	35 469	60	4	8	196	Kreisfreie Stadt Koblenz
277	363,6	45 484	171	26	12	54	Landkreise Ahrweiler
218	250,0	30 793	139	15	4	49	Altenkirchen (Ww.)
190	249,8	35 051	121	23	5	23	Bad Kreuznach
27	34,3	5 178	12	3	1	9	Bad Kreuznach, gr. kr. St.
90	119,7	16 168	70	10	-	-	Birkenfeld
16	23,6	3 552	14	1	-	-	Idar-Oberstein, gr. kr. St.
172	240,9	33 314	130	18	1	6	Cochem-Zell
597	834,2	107 111	397	69	15	62	Mayen-Koblenz
50	68,5	9 247	29	5	3	11	Andernach, gr. kr. St.
20	31,0	4 245	18	1	-	-	Mayen, gr. kr. St.
155	220,4	28 405	115	15	1	10	Neuwied
46	67,1	8 782	28	4	1	10	Neuwied, gr. kr. St.
239	331,9	42 865	157	33	4	16	Rhein-Hunsrück-Kreis
117	171,0	21 339	84	11	3	11	Rhein-Lahn-Kreis
12	18,6	2 551	8	2	-	-	Lahnstein, gr. kr. St.
265	384,2	50 373	201	24	5	16	Westerwaldkreis
186	254,5	37 625	102	15	7	54	Kreisfreie Stadt Trier
204	263,8	36 694	140	27	1	10	Landkreise Bernkastel-Wittlich
371	482,2	70 632	232	31	12	77	Eifelkreis Bitburg-Prüm
120	153,0	21 602	98	11	-	-	Vulkaneifel
516	704,6	98 756	356	32	18	96	Trier-Saarburg
45	61,6	7 901	45	-	-	-	Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)
189	236,1	24 902	87	12	6	78	Kaiserslautern
122	132,7	15 874	43	3	7	73	Landau i.d.Pfalz
183	229,6	29 898	84	16	10	67	Ludwigshafen am Rhein
568	652,4	108 571	167	14	33	373	Mainz
32	42,4	5 837	21	4	1	3	Neustadt an der Weinstraße
121	48,5	6 670	17	-	-	-	Pirmasens
85	114,8	14 246	54	-	4	31	Speyer
80	105,0	13 330	57	7	2	9	Worms
43	63,5	8 584	35	4	-	-	Zweibrücken
223	216,9	26 868	96	17	6	93	Landkreise Alzey-Worms
290	374,4	48 425	152	14	14	110	Bad Dürkheim
81	108,9	13 748	69	4	1	4	Donnersbergkreis
286	372,1	51 305	183	19	13	65	Germersheim
237	374,9	45 584	158	29	5	21	Kaiserslautern
170	268,2	34 869	125	21	1	3	Kusel
329	424,8	55 887	173	28	13	100	Südliche Weinstraße
366	483,7	64 274	218	35	18	78	Rhein-Pfalz-Kreis
534	696,3	92 989	342	55	13	82	Mainz-Bingen
42	59,4	7 372	21	3	1	15	Bingen am Rhein, gr. kr. St.
27	34,5	4 379	17	2	2	6	Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.
164	223,9	28 046	109	19	5	17	Südwestpfalz
8 129	10 497,5	1409 489	4 808	665	248	1 887	Rheinland-Pfalz
1 918	2 184,2	308 907	772	79	78	884	Kreisfreie Städte
6 211	8 313,3	1100 582	4 036	586	170	1 003	Landkreise

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2009

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 424	16 575,7	112	1 354 059	1 348	11 143	14 572,8	113	1 015 124
davon:									
Öffentliche Bauherren	271	1 780,4	- 15	233 810	102	1 070	1 578,9	-	165 789
Unternehmen	1 949	14 165,2	139	1 035 532	1 148	9 830	12 491,3	109	794 642
Private Haushalte	61	57,0	- 2	2 695	44	24	48,5	-	2 023
Organisationen ohne Erwerbszweck	143	573,1	- 10	82 022	54	218	454,2	4	52 670
Anstaltsgebäude	42	542,7	- 4	97 028	17	221	516,2	-	85 564
davon:									
Öffentliche Bauherren	2	3,2	-	.	1	1	1,9	-	.
Unternehmen	19	284,3	-	61 742	8	116	271,7	-	.
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	255,2	- 4	34 782	8	104	242,7	-	26 245
Büro- und Verwaltungsgebäude	242	1 143,4	- 9	180 384	112	418	812,5	14	96 401
davon:									
Öffentliche Bauherren	21	85,4	-	20 178	9	34	71,6	-	12 169
Unternehmen	212	1 032,9	- 4	155 785	102	383	739,9	14	84 127
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	25,2	- 5	4 421	1	1	1,0	-	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	441	1 883,6	33	67 477	325	1 156	1 754,1	7	54 209
davon:									
Öffentliche Bauherren	1	8,7	-	.	1	4	8,7	-	.
Unternehmen	436	1 863,5	33	66 815	321	1 146	1 734,9	7	53 632
Private Haushalte	1	1,1	-	.	1	1	1,1	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	10,2	-	530	2	5	9,4	-	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 370	11 856,3	109	798 467	793	8 864	10 654,9	78	648 692
davon:									
Öffentliche Bauherren	83	1 154,2	-	92 902	50	803	1 126,9	-	86 106
Unternehmen	1 188	10 578,8	111	695 796	680	8 009	9 430,2	74	555 710
Private Haushalte	60	55,9	- 2	2 652	43	24	47,4	-	1 980
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	67,5	-	7 117	20	28	50,5	4	4 896
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	385	2 945,4	28	204 732	214	2 037	2 501,8	16	151 657
davon:									
Öffentliche Bauherren	33	47,5	-	7 876	10	16	27,3	-	3 401
Unternehmen	349	2 896,8	28	196 472	204	2 022	2 474,4	16	148 256
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,1	-	384	-	-	-	-	-
Handels- und Lagergebäude	652	7 350,1	51	441 047	410	6 213	6 778,7	35	380 345
davon:									
Öffentliche Bauherren	19	915,0	-	66 541	16	723	913,2	-	65 956
Unternehmen	618	6 397,9	48	370 780	383	5 470	5 833,2	31	311 753
Private Haushalte	5	5,2	-	242	3	2	4,6	-	166
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	32,0	3	3 484	8	17	27,7	4	2 470
Hotels und Gaststätten	159	550,3	12	100 047	52	206	413,4	7	69 057
davon:									
Öffentliche Bauherren	14	43,3	-	9 087	10	21	39,1	-	7 829
Unternehmen	121	477,9	15	88 686	32	177	356,6	7	59 777
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	29,2	- 3	2 274	10	8	17,7	-	1 451
Sonstige Nichtwohngebäude	329	1 149,7	- 17	210 703	101	484	835,1	14	130 258
davon:									
Öffentliche Bauherren	164	529,0	- 15	120 137	41	227	369,8	-	67 221
Unternehmen	94	405,7	- 1	55 394	37	176	314,7	14	42 058
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	71	215,0	- 1	35 172	23	80	150,6	-	20 979

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	34	246,4	10	37 904	16	118	205,0	9	22 149
Landkreise									
Ahrweiler	79	1 411,3	9	125 654	54	963	1 371,0	8	115 715
Altenkirchen (Ww.)	105	489,9	- 3	37 740	55	261	372,8	-	27 060
Bad Kreuznach	113	724,3	-	79 952	57	490	670,3	-	72 364
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	23	315,2	- 2	54 222	13	178	305,1	-	52 917
Birkenfeld	67	271,1	- 3	26 729	29	141	234,8	-	14 649
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	20	193,2	- 1	14 587	5	107	173,7	-	10 985
Cochem-Zell	83	296,3	7	22 458	50	180	263,1	3	14 135
Mayen-Koblenz	149	1 021,2	6	74 470	95	854	927,4	11	58 602
Andernach, gr. kr. St.	27	175,7	-	26 560	15	147	154,1	1	19 582
Mayen, gr. kr. St.	23	175,7	2	13 750	16	336	172,2	1	12 586
Neuwied	76	424,7	- 4	42 556	34	210	346,5	1	27 155
Neuwied, gr. kr. St.	37	195,8	- 2	25 829	17	107	153,0	1	16 909
Rhein-Hunsrück-Kreis	81	284,7	3	19 848	44	187	248,9	3	13 459
Rhein-Lahn-Kreis	54	167,4	- 2	16 596	25	97	121,7	-	8 776
Lahnstein, gr. kr. St.	4	2,8	- 1	311	1	0	0,7	-	.
Westerwaldkreis	129	762,3	-	47 811	79	378	660,9	4	37 486
Kreisfreie Stadt									
Trier	39	483,0	6	49 229	15	389	403,3	5	40 857
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	92	713,7	4	43 588	58	564	654,2	4	33 496
Eifelkreis Bitburg-Prüm	125	549,9	4	44 699	88	330	478,3	1	34 557
Vulkaneifel	72	358,7	2	16 697	48	218	331,2	1	12 942
Trier-Saarburg	63	379,7	4	23 674	39	348	364,9	3	20 867
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	18	67,3	- 1	5 837	13	37	63,2	-	5 088
Kaiserslautern	28	373,6	-	35 450	12	303	339,0	-	26 165
Landau i.d.Pfalz	57	361,1	- 12	31 619	15	265	278,5	-	24 579
Ludwigshafen am Rhein	27	273,9	1	18 021	13	111	237,8	1	13 590
Mainz	75	944,4	13	128 221	30	408	794,6	5	81 127
Neustadt an der Weinstraße	25	34,3	4	5 586	7	16	24,8	2	1 539
Pirmasens	27	129,4	- 3	20 799	9	50	66,1	-	4 451
Speyer	37	1 091,4	17	58 206	23	1 061	1 051,5	17	52 199
Worms	25	148,1	2	11 798	15	84	114,1	2	7 774
Zweibrücken	13	44,4	- 1	2 597	7	26	41,8	-	1 738
Landkreise									
Alzey-Worms	66	472,7	5	34 775	49	362	449,6	3	31 134
Bad Dürkheim	70	507,0	10	38 180	33	341	479,3	8	30 843
Donnersbergkreis	41	243,2	- 3	16 159	26	124	192,1	-	9 831
Germersheim	84	901,9	8	56 847	47	883	880,1	4	50 721
Kaiserslautern	40	279,8	- 1	21 479	25	174	250,8	1	15 265
Kusel	44	299,7	2	19 155	24	177	240,4	-	13 373
Südliche Weinstraße	118	559,6	16	41 021	69	392	500,1	4	26 090
Rhein-Pfalz-Kreis	68	338,9	-	22 951	38	218	308,7	2	17 983
Mainz-Bingen	153	763,3	9	65 377	78	319	494,3	9	41 333
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	18	214,1	- 2	9 135	10	29	50,0	-	3 055
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	22	87,7	1	10 005	13	29	49,5	-	3 467
Südwestpfalz	47	157,4	3	10 376	29	66	112,0	2	6 032
Rheinland-Pfalz	2 424	16 575,7	112	1 354 059	1 348	11 143	14 572,8	113	1 015 124
Kreisfreie Städte	405	4 197,2	36	405 267	175	2 869	3 619,7	41	281 256
Landkreise	2 019	12 378,5	76	948 792	1 173	8 274	10 953,1	72	733 868

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2009

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	5 730	209	13	5 407	64	37	-
darin: Wohnungen	8 129	652	8	7 218	213	38	-
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 808	165	4	4 585	18	36	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	665	16	2	632	14	1	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	248	27	-	189	32	-	-
darin: Wohnungen	1 887	351	-	1 369	167	-	-
Wohnheime	9	1	7	1	-	-	-
darin: Wohnungen	104	104	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	99	5	-	77	17	-	-
darin: Wohnungen	761	46	-	634	81	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 348	31	6	602	10	60	639
davon:							
Anstaltsgebäude	17	2	-	15	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	112	4	-	101	1	6	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	325	-	-	18	-	4	303
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	793	15	3	395	9	46	325
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	214	2	2	139	5	26	40
Handels- und Lagergebäude	410	6	-	186	3	12	203
Hotels und Gaststätten	52	4	1	42	-	5	-
Sonstige Nichtwohngebäude	101	10	3	73	-	4	11

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2009

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Sonstige ¹⁾
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	5 730	9	372	2 990	80	209	2 070
darin: Wohnungen	8 129	9	528	4 368	115	652	2 457
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 808	9	288	2 494	69	165	1 783
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	665	-	66	334	8	16	241
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	248	-	18	161	3	27	39
darin: Wohnungen	1 887	-	108	1 206	30	351	192
Wohnheime	9	-	-	1	-	1	7
darin: Wohnungen	104	-	-	-	-	104	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	99	-	4	76	3	5	11
darin: Wohnungen	761	-	15	600	30	46	70
Nichtwohngebäude zusammen	709	3	96	424	40	31	115
davon:							
Anstaltsgebäude	17	-	1	10	1	2	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	112	-	9	71	4	4	24
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	-	5	9	-	-	8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	468	3	69	287	31	15	63
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	174	2	30	97	20	2	23
Handels- und Lagergebäude	207	-	29	133	6	6	33
Hotels und Gaststätten	52	1	6	34	3	4	4
Sonstige Nichtwohngebäude	90	-	12	47	4	10	17

1) Wärmepumpe, Solarenergie und sonstige Energieträger.

8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2009

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m ² Wohn- fläche	m ³ umbauter Raum
	m ²		m ³		1 000 EUR		EUR	

Neubau insgesamt

Wohngebäude zusammen	183	129	1 007	710	246	173	1 343	244
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	151	151	833	833	203	203	1 341	244
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	228	114	1 213	607	288	144	1 261	237
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	679	89	3 440	452	867	114	1 277	252
Wohnheime	256	22	11 645	1 008	3 065	265	11 993	263
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	745	97	3 695	481	873	114	1 172	236
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	192	30	5 693	899	1 502	237	7 809	264
Unternehmen	267	110	1 323	545	320	132	1 200	242
Private Haushalte	170	138	931	759	227	185	1 342	244
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 717	62	12 794	460	3 202	115	1 865	250

Neubau Fertigteilbau

Wohngebäude zusammen	145	127	774	680	198	174	1 364	256
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	138	138	739	739	189	189	1 372	256
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	206	103	1 058	529	265	132	1 288	250
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	605	40	3 120	205	852	56	1 408	273
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 511	54	5 900	211	.	.	.	.
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	161	161	1 016	1 016	.	.	.	.
Unternehmen	112	82	522	379	.	.	.	.
Private Haushalte	147	131	791	704	203	181	1 377	256
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-

Neubau konventionelle Bauart

Wohngebäude zusammen	193	129	1 068	716	259	173	1 339	242
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	155	155	861	861	207	207	1 333	240
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	232	116	1 239	619	292	146	1 257	235
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	681	91	3 447	463	868	116	1 274	252
Wohnheime	256	22	11 645	1 008	3 065	265	11 993	263
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	737	99	3 672	491	862	115	1 170	235
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	196	28	6 277	897	1 665	238	8 482	265
Unternehmen	285	112	1 417	556	343	135	1 204	242
Private Haushalte	176	140	972	773	234	187	1 333	241
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 717	62	12 794	460	3 202	115	1 865	250

9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2009

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m ² Nutzfläche	m ³ umbauter Raum
	m ²	m ³	1 000 EUR	EUR	

Neubau insgesamt

Nichtwohngebäude zusammen	1 081	8 266	753	697	91
davon:					
Anstaltsgebäude	3 037	13 028	5 033	1 658	386
Büro- und Verwaltungsgebäude	725	3 729	861	1 186	231
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	540	3 558	167	309	47
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 344	11 178	818	609	73
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 169	9 519	709	606	74
Handels- und Lagergebäude	1 653	15 154	928	561	61
Hotels und Gaststätten	795	3 959	1 328	1 671	335
Sonstige Nichtwohngebäude	827	4 788	1 290	1 560	269
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	1 548	10 492	1 625	1 050	155
Unternehmen	1 088	8 563	692	636	81
darunter:					
Immobilienfonds	1 888	11 199	4 454	2 358	398
Private Haushalte	110	552	46	417	83
Organisationen ohne Erwerbszweck	841	4 046	975	1 160	241

Neubau Fertigteilbau

Nichtwohngebäude zusammen	1 383	11 702	663	479	57
davon:					
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	645	3 389	558	864	164
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	594	3 910	159	268	41
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 835	16 300	893	486	55
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 246	10 037	715	574	71
Handels- und Lagergebäude	2 269	21 922	1 069	471	49
Hotels und Gaststätten	280	1 303	329	1 172	252
Sonstige Nichtwohngebäude	711	4 311	628	883	146
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	3 326	23 870	2 371	713	99
Unternehmen	1 317	11 419	587	446	51
darunter:					
Immobilienfonds	521	3 091	130	250	42
Private Haushalte	148	835	37	251	44
Organisationen ohne Erwerbszweck	302	1 493	151	499	101

Neubau konventionelle Bauart

Nichtwohngebäude zusammen	823	5 331	830	1 009	156
davon:					
Anstaltsgebäude	3 037	13 028	5 033	1 658	386
Büro- und Verwaltungsgebäude	757	3 865	982	1 296	254
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	481	3 173	175	365	55
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	866	6 195	745	861	120
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 095	9 020	703	642	78
Handels- und Lagergebäude	835	6 155	740	886	120
Hotels und Gaststätten	1 091	5 487	1 903	1 744	347
Sonstige Nichtwohngebäude	871	4 971	1 544	1 772	311
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	735	4 377	1 285	1 748	294
Unternehmen	865	5 775	795	919	138
darunter:					
Immobilienfonds	2 040	12 100	4 934	2 418	408
Private Haushalte	104	507	47	455	94
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 068	5 121	1 323	1 238	258

10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2009

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 811	8 189	9 179,1	1 372	1 747,0	7 581	646 982
Wohngebäude zusammen	1 190	921	589,5	1 355	1 727,4	7 507	235 527
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 091	806	528,0	1 091	1 503,8	6 530	206 367
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	94	99	54,8	188	193,3	857	24 898
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	5	16	6,7	76	30,3	120	4 262
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	6	-	28	15,1	60	.
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	2	2	1,9	2	3,2	14	.
Unternehmen	74	39	19,1	102	83,2	371	.
davon:							
Wohnungsunternehmen	28	19	5,4	55	42,2	161	4 685
Immobilienfonds	6	2	0,4	6	5,6	29	546
Sonstige Unternehmen	40	18	13,4	41	35,4	181	4 003
Private Haushalte	1 114	881	568,5	1 251	1 640,9	7 122	225 893
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	621	7 267	8 589,5	17	19,6	74	411 455
davon:							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	32	108	206,5	3	3,8	13	17 841
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	170	665	1 009,2	1	1,6	6	27 032
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	391	6 373	7 174,6	13	14,3	55	349 005
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	105	1 054	1 308,2	4	5,3	18	75 070
Handels- und Lagergebäude	234	5 130	5 308,6	6	5,2	21	250 062
Hotels und Gaststätten	19	25	53,3	-	-	-	6 244
Sonstige Nichtwohngebäude	28	121	199,2	-	-	-	17 577
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	34	142	242,0	-	-	-	20 555
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	32	764	1 064,4	-	-	-	75 859
Unternehmen	567	6 474	7 467,9	17	19,6	74	332 962
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	171	683	1 035,1	1	1,6	6	27 117
Produzierendes Gewerbe	179	2 160	2 400,4	6	6,5	23	123 455
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	217	3 631	4 032,4	10	11,5	45	182 390
darunter:							
Immobilienfonds	1	3	5,2	-	-	-	.
Private Haushalte	6	5	8,9	-	-	-	222
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	24	48,4	-	-	-	2 412

11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	7	7	7	13,5	1 875	7	-	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	39	29	42	57,8	6 977	36	3	-	-
Altenkirchen (Ww.)	62	39	91	82,1	9 540	59	2	1	28
Bad Kreuznach	43	38	50	65,4	9 685	38	4	1	4
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	2	1	2	3,0	.	2	-	-	-
Birkenfeld	13	10	16	19,4	2 474	10	3	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	1	1	2	1,6	.	-	1	-	-
Cochem-Zell	45	34	47	65,9	8 506	43	2	-	-
Mayen-Koblenz	85	64	92	120,3	16 474	78	7	-	-
Andernach, gr. kr. St.	3	3	3	4,8	890	3	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	1	1	1	1,7	.	1	-	-	-
Neuwied	29	21	31	40,2	5 544	27	2	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	3	2	3	3,8	664	3	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	48	37	52	70,2	8 732	44	4	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	26	20	27	38,4	5 124	25	1	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	1	1	1	1,8	.	1	-	-	-
Westerwaldkreis	46	38	50	72,2	9 293	42	4	-	-
Kreisfreie Stadt									
Trier	19	15	21	31,5	4 466	17	2	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	32	24	34	43,8	6 105	30	2	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	59	49	63	82,4	12 757	55	4	-	-
Vulkaneifel	33	23	36	41,7	6 032	30	3	-	-
Trier-Saarburg	99	80	112	144,1	21 503	94	4	1	10
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	8	6	8	10,6	1 429	8	-	-	-
Kaiserslautern	32	17	33	35,5	3 146	31	1	-	-
Landau i.d.Pfalz	6	7	7	11,7	1 866	5	1	-	-
Ludwigshafen am Rhein	1	1	1	1,1	.	1	-	-	-
Mainz	8	8	9	14,2	2 246	7	1	-	-
Neustadt an der Weinstraße	3	3	3	4,4	.	3	-	-	-
Pirmasens	5	4	5	7,1	985	5	-	-	-
Speyer	1	0	1	0,9	.	1	-	-	-
Worms	11	8	13	14,8	2 084	9	2	-	-
Zweibrücken	10	8	10	15,1	1 903	10	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	29	24	56	46,2	5 975	26	2	1	26
Bad Dürkheim	38	31	42	56,3	7 579	34	4	-	-
Donnersbergkreis	23	17	23	30,3	4 228	23	-	-	-
Germersheim	47	37	50	67,2	9 809	44	3	-	-
Kaiserslautern	27	20	37	42,9	5 385	23	3	1	8
Kusel	20	15	22	28,0	3 553	18	2	-	-
Südliche Weinstraße	56	45	62	85,1	11 815	50	6	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	43	33	49	60,6	8 904	37	6	-	-
Mainz-Bingen	96	80	109	146,6	20 567	83	13	-	-
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	7	5	7	9,9	1 404	7	-	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	3	3	4	4,8	620	2	1	-	-
Südwestpfalz	41	31	44	60,1	7 989	38	3	-	-
Rheinland-Pfalz	1 190	921	1 355	1 727,4	235 527	1 091	94	5	76
Kreisfreie Städte	111	82	118	160,4	20 977	104	7	-	-
Landkreise	1 079	840	1 237	1 567,0	214 550	987	87	5	76

12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2009

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	6	32	45,1	-	1 433
Landkreise					
Ahrweiler	21	752	1 006,1	1	64 058
Altenkirchen (Ww.)	30	165	185,6	-	9 440
Bad Kreuznach	23	334	398,7	-	21 799
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	5	112	155,8	-	10 930
Birkenfeld	10	71	131,6	-	3 778
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	3	54	105,3	-	2 885
Cochem-Zell	25	111	166,5	1	5 995
Mayen-Koblenz	49	615	602,2	1	28 574
Andernach, gr. kr. St.	5	13	22,2	-	2 210
Mayen, gr. kr. St.	9	319	150,3	-	10 266
Neuwied	14	121	171,7	-	7 782
Neuwied, gr. kr. St.	8	54	54,3	-	3 013
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	78	116,3	2	5 003
Rhein-Lahn-Kreis	10	77	78,9	-	5 153
Lahnstein, gr. kr. St.	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	37	222	394,2	-	14 905
Kreisfreie Stadt					
Trier	5	147	122,5	-	7 164
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	17	88	111,1	1	6 351
Eifelkreis Bitburg-Prüm	43	182	259,5	1	10 013
Vulkaneifel	24	96	154,1	-	4 652
Trier-Saarburg	11	276	240,0	-	12 964
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	7	19	32,1	-	2 576
Kaiserslautern	5	238	253,6	-	14 907
Landau i.d.Pfalz	8	222	214,9	-	12 026
Ludwigshafen am Rhein	5	50	107,9	1	2 737
Mainz	12	118	262,0	-	11 402
Neustadt an der Weinstraße	4	10	15,7	-	260
Pirmasens	6	35	42,6	-	2 541
Speyer	10	970	862,8	-	29 279
Worms	7	28	38,7	2	1 634
Zweibrücken	4	24	36,3	-	1 297
Landkreise					
Alzey-Worms	29	288	330,7	2	18 639
Bad Dürkheim	11	274	361,1	2	15 676
Donnersbergkreis	9	70	104,1	-	4 483
Germersheim	29	807	758,8	1	38 945
Kaiserslautern	13	122	138,7	1	5 445
Kusel	10	26	36,1	-	3 204
Südliche Weinstraße	38	293	327,1	-	12 862
Rhein-Pfalz-Kreis	18	102	166,9	1	9 672
Mainz-Bingen	34	173	258,4	-	11 843
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	7	23	38,8	-	1 649
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	6	9	17,9	-	888
Südwestpfalz	11	36	57,1	-	2 963
Rheinland-Pfalz	621	7 267	8 589,5	17	411 455
Kreisfreie Städte	79	1 892	2 034,0	3	87 256
Landkreise	542	5 375	6 555,5	14	324 199

13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und
Verwaltungsbezirken im Jahr 2009

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ insgesamt	davon mit ... Räumen ²⁾						Räume in Wohn- ungen	
		1	2	3	4	5	6		7 oder mehr
Anzahl									
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	281	27	57	60	48	26	29	34	1 080
Landkreise									
Ahrweiler	332	21	18	28	50	62	65	88	1 797
Altenkirchen (Ww.)	239	1	33	15	28	60	39	63	1 308
Bad Kreuznach	246	8	12	38	26	45	43	74	1 355
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	42	-	1	18	9	8	- 2	8	178
Birkenfeld	116	-	3	11	17	16	25	44	693
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	16	-	-	- 1	- 3	6	4	10	123
Cochem-Zell	208	6	7	18	21	25	42	89	1 297
Mayen-Koblenz	638	3	29	28	59	148	174	197	3 720
Andernach, gr. kr. St.	51	-	2	- 1	9	16	8	17	310
Mayen, gr. kr. St.	24	-	4	- 1	1	8	5	7	136
Neuwied	165	-	3	14	12	7	38	91	1 139
Neuwied, gr. kr. St.	50	-	2	9	3	- 5	7	34	348
Rhein-Hunsrück-Kreis	265	-	7	17	29	34	64	114	1 706
Rhein-Lahn-Kreis	131	-	- 1	- 3	17	24	30	64	907
Lahnstein, gr. kr. St.	17	-	-	- 1	5	3	1	9	123
Westerwaldkreis	298	1	7	31	22	59	90	88	1 713
Kreisfreie Stadt									
Trier	218	- 1	14	31	2	52	40	80	1 332
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	256	2	8	29	18	77	73	49	1 412
Eifelkreis Bitburg-Prüm	452	18	26	33	87	100	84	104	2 450
Vulkaneifel	145	1	1	9	24	15	44	51	878
Trier-Saarburg	594	12	13	45	82	129	120	193	3 508
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	44	-	2	- 4	5	9	20	12	276
Kaiserslautern	203	1	3	44	41	33	40	41	1 031
Landau i.d.Pfalz	135	2	18	30	25	7	33	20	634
Ludwigshafen am Rhein	211	-	7	8	41	70	58	27	1 100
Mainz	598	- 24	58	104	156	110	101	93	2 948
Neustadt an der Weinstraße	58	- 1	4	11	6	14	11	13	321
Pirmasens	159	104	1	7	6	22	5	14	402
Speyer	115	1	7	17	21	41	14	14	565
Worms	87	2	13	- 26	15	35	16	32	554
Zweibrücken	47	1	2	- 1	4	8	16	17	300
Landkreise									
Alzey-Worms	241	31	43	25	15	47	40	40	1 046
Bad Dürkheim	352	2	6	41	69	57	91	86	1 953
Donnersbergkreis	94	-	3	7	9	25	26	24	525
Germersheim	344	3	11	29	51	90	80	80	1 899
Kaiserslautern	261	9	7	16	24	18	61	126	1 688
Kusel	201	-	7	11	20	28	48	87	1 342
Südliche Weinstraße	399	6	16	36	64	102	79	96	2 171
Rhein-Pfalz-Kreis	406	5	9	32	47	95	97	121	2 354
Mainz-Bingen	603	3	36	45	61	119	150	189	3 519
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	51	-	9	8	3	10	13	8	243
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	35	1	4	4	3	4	11	8	184
Südwestpfalz	194	4	4	9	26	42	63	46	1 118
Rheinland-Pfalz	9 336	248	494	845	1 248	1 851	2 049	2 601	52 041
Kreisfreie Städte	2 156	112	186	281	370	427	383	397	10 543
Landkreise	7 180	136	308	564	878	1 424	1 666	2 204	41 498

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.